

In Rio de Janeiro geben die Jugendlichen den Ton an

Engagement der Fokolar-Bewegung während der ersten beiden Tage des diesjährigen Weltjugendtages

In einem Zelt im Zentrum von Rio verteilen die Jugendlichen das Buch über Chiara Luce Badano „25 minutos: a vida de Chiara Luce Badano“, eine Biographie der jungen Seligen aus den Reihen der Fokolar-Bewegung, geschrieben von ihrem Freund Franz Coriasco, der zwar mit dem Glauben und der Kirche wenig anfangen kann, aber mit Chiara eng verbunden war. Der brasilianische Verlag Cidade Nova hat das Buch auf Portugiesisch übersetzt und verteilt es jetzt kostenlos an die Teilnehmer des Weltjugendtages, unterstützt von „Kirche in Not“.

Am Mittwoch, dem 24. Juli, wurde von einer Gruppe junger Brasilianer das Musical über ihr Leben aufgeführt: „A santidade veste jeans“. Drei Aufführungen waren vorgesehen, doch sie mussten noch eine vierte Veranstaltung anbieten, so groß war der Andrang im Teatro Carlos Gomes, im Zentrum der Stadt. Bei der letzten Aufführung waren auch die Eltern von Chiara Luce anwesend, die gerade vom Franziskuskrankenhaus zurückkamen, wo sie an der Begrüßung von Papst Franziskus teilnehmen konnten.

Am anderen Ende der Stadt trat Gen Rosso auf mit dem Musical „Dimensione indelibile“.

Am 24. Juli haben die Jugendlichen der Fokolar-Bewegung außerdem mit ihren Freunden vom „Religions for Peace Global Youth Network“ ein interreligiöses Treffen organisiert zum Thema: „Geht und bringt den Frieden in die ganze Welt“. Zwischen 18.00 und 20.00 haben die Jugendlichen engagiert darüber diskutiert, wie sie gemeinsam zum Weltfrieden konkret beitragen können.

Am 25. Juli spielte Gen Rosso mit 200 Jugendlichen aus einem Drogen-Entzugsprogramm beim Fest für Papst Franziskus in der Favella Manguinhos in Varginha.

*Umberta Fabris (+39) 348 8563347
Benjamim Ferreira (+39) 348 4754063*